Der Aktionsplan für grüne Finanzen

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Eine bewusste Politik seit 2019

Singapurs Hinwendung zu grünen Finanzen wurde als Politik verkündet, bevor der Markt sie verlangte. Am 11. November 2019 stellte Ong Ye Kung, damals Bildungsminister und Mitglied des MAS Board, auf dem Singapore FinTech Festival einen Aktionsplan für grüne Finanzen vor. Sein erstes großes Instrument war ein Green Investments Programme über 2 Milliarden US$. Die MAS sollte darin Reserven bei Vermögensverwaltern platzieren, die mit starkem grünem Schwerpunkt an öffentlichen Märkten investieren. Die MAS wählte ihre Verwalter nach ihren Fähigkeiten im grünen Investieren aus, nach den Kompetenzen, die sie nach Singapur übertragen würden, und danach, ob sie grün ausgerichtete Fonds von Singapur aus verwalteten. Die erste Platzierung im Rahmen des Programms betrug 100 Millionen US$ im Green Bond Investment Pool der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich.[1]

Der Aufbau war typisch für Singapurs Industriepolitik im Finanzwesen. Die Behörde setzte ihre eigene Bilanz ein, um Verwalter und Teams anzuziehen. Sie machte den Transfer von Kompetenzen zur Bedingung ihrer Mandate und

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

verknüpfte das Programm mit einer breiteren Agenda aus Risikomanagement, Marktentwicklung und Ausbildung. Dieselbe Methode hatte 1968 dem Asiendollarmarkt (Asian Dollar Market) und in den 2000er-Jahren der Strategie für die Vermögensverwaltung gedient, die die Kapitel C.IV und D.V untersuchen. Sie behandelt ein neues Feld der Finanzwirtschaft als Industrie, die aufgebaut werden muss, wobei der Staat die ersten Kunden stellt.

Der Aktionsplan hatte vier Stränge. Die MAS wollte die Widerstandsfähigkeit des Finanzsektors gegenüber Umweltrisiken stärken, Märkte und Lösungen für grüne Finanzen entwickeln, die nötigen Fähigkeiten aufbauen und grüne Fintech fördern. Außerdem wollte sie Leitlinien zum Management von Umweltrisiken für Banken, Versicherer und Vermögensverwalter herausgeben.[2] Diese Leitlinien folgten im Dezember 2020 und werden weiter unten untersucht.

Der öffentliche Sektor als Emittent und Planer

Der Finanzplan wurde bald in einen nationalen Plan eingebettet. Am 10. Februar 2021 veröffentlichte die Regierung den Singapore Green Plan 2030 mit fünf Säulen: City in Nature, Sustainable Living, Energy Reset, Green Economy und Resilient Future. Der Plan soll Singapur in die Lage versetzen, sein langfristiges Ziel von Netto-Null-Emissionen bis 2050 zu erreichen. Im selben Zeitraum wurden die nationalen Klimaziele der Regierung verschärft. Singapur verpflichtete sich, seine Emissionen nach dem Höchststand bis 2030 auf rund 60 Millionen Tonnen CO_2-Äquivalent zu senken. Am 10. Februar 2025 kündigte es für 2035 ein Ziel von 45 bis 50 Millionen Tonnen an.[3]

Der Staat wurde auch zum Emittenten. Das Parlament ermächtigte die Regierung, Kredite für langfristige Infrastruktur von nationaler Bedeutung aufzunehmen. Die Regierung kündigte an, bis 2030 grüne Anleihen über bis zu 35 Milliarden S$ zu begeben, um grüne Projekte des öffentlichen Sektors zu finanzieren. Die erste grüne Staatsanleihe, eine grüne Singapore Government Securities (Infrastructure)-Anleihe mit fünfzig Jahren Laufzeit, wurde im August 2022 versteigert.[4] Die Staatsemissionen verschafften dem lokalen Markt eine grüne Referenzkurve. Diese Funktion haben grüne Staatsanleihen auch in Europa und der Schweiz erfüllt.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Von Grün zu Übergang: der Finance for Net Zero Action Plan

Der zweite Plan erweiterte das Feld. Am 20. April 2023 startete Lawrence Wong, damals stellvertretender Premierminister, Finanzminister und stellvertretender Vorsitzender der MAS, den Finance for Net Zero (FiNZ) Action Plan. Er weitete den Plan von 2019 auf die Transitionsfinanzierung aus, definiert als Investitionen, Kredite, Versicherungen und verwandte Dienstleistungen, die Sektoren wie Stromerzeugung, Gebäude und Verkehr schrittweise dekarbonisieren. Der Plan legte vier strategische Ziele fest. Das erste betraf Daten, Definitionen und Offenlegungen. Dazu gehörten ein Verhaltenskodex für Anbieter von ESG-Ratings und -Daten, ein Fahrplan für Offenlegungen nach den Standards des International Sustainability Standards Board und Arbeiten zur Interoperabilität von Taxonomien. Das zweite zielte auf einen klimaresilienten Finanzsektor durch Aufsicht, Szenarioanalysen und Stresstests. Das dritte unterstützte glaubwürdige Transitionspläne. Das vierte sollte grüne und Übergangslösungen und -märkte ausbauen, darunter Zuschüsse, versicherungsgebundene Wertpapiere, Blended Finance und CO_2-Märkte.[5]

Die Begründung nannte der Minister in seiner Rede zum Start. Wong zitierte eine Schätzung, wonach Asien mehr als 3 Billionen US$ pro Jahr benötige, um bis 2050 Netto-Null zu erreichen. Er stellte fest, dass Asien etwa die Hälfte der weltweiten Treibhausgase ausstößt und rund 60 Prozent seines Stroms aus Kohle gewinnt. Zugleich warnte er, „transition-washing is also a risk“. Diese Wendung nahm die Debatten vorweg, die der letzte Abschnitt dieses Kapitels untersucht.[6] Der Sinn des Plans lag darin, dass ein Finanzplatz im Dienst Asiens sich nicht auf die Finanzierung bereits grüner Tätigkeiten beschränken konnte. Seine Kunden waren Energieversorger, Zementhersteller, Reedereien und Rohstoffhändler, deren Emissionen nur allmählich sinken würden.

Zuschüsse und der Markt, den sie mit aufbauten

Zuschüsse waren das direkteste Instrument. Die MAS hatte bereits zuvor Zuschussprogramme eingeführt, um die Kosten externer Prüfungen und Ratings für grüne, soziale und nachhaltige Anleihen sowie für grüne und

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

nachhaltigkeitsgebundene Kredite zu decken.[7] Mit dem FiNZ-Plan stellte die MAS bis Ende 2028 15 Millionen S$ für die erweiterten Anleihe- und Kreditprogramme bereit und dehnte sie auf Transitionsanleihen und -kredite aus. Um gefördert zu werden, müssen Transitionsinstrumente an international anerkannten Taxonomien und Grundsätzen der Transitionsfinanzierung ausgerichtet sein und von einem Transitionsplan auf Unternehmensebene begleitet werden. Anleiheemittenten, die nach international anerkannten Offenlegungsstandards wie denen des ISSB berichten, können heute bis zu 125.000 S$ je Emission erhalten, andere bis zu 100.000 S$.[8] Ein eigenes Zuschussprogramm für versicherungsgebundene Wertpapiere, im Dezember 2018 gestartet, hatte 23 Katastrophenanleihen unterstützt und wurde bis Ende 2025 verlängert.[9]

Der Markt reagierte. Grüne, soziale, nachhaltige und nachhaltigkeitsgebundene Anleihen (GSSSL), die in Singapur begeben wurden, erreichten 2021 und 2022 zusammen 24,5 Milliarden S$, gegenüber 9,6 Milliarden S$ in den drei Jahren von 2018 bis 2020. Kredite derselben Kategorien überstiegen 2022 die Marke von 20 Milliarden S$, das fünfte Rekordjahr in Folge. In Singapur begebene Katastrophenanleihen summierten sich 2021 und 2022 auf 2,5 Milliarden S$. Nach Angaben der Regierung entfiel 2023 mehr als die Hälfte der kumulierten nachhaltigen Schuldtitel in der ASEAN auf Singapur, mit über 30 Milliarden S$ Emissionen im Vorjahr. 2025 wurden in Singapur GSSSL-Kredite über mehr als 27 Milliarden S$ ausgereicht, und die MAS bezeichnet die Stadt als größten Markt der ASEAN für solche Anleihen und Kredite.[10]

Diese Zahlen sind mit zwei Vorbehalten zu lesen. Sie fassen Instrumente sehr unterschiedlichen Anspruchs zusammen, von zweckgebundenen grünen Anleihen mit geprüften Mittelverwendungsberichten bis zu nachhaltigkeitsgebundenen Krediten mit womöglich bescheidenen Zielen. Außerdem erfassen sie Buchungen in Singapur. Dazu gehören regionale Transaktionen, die Banken in Singapur für Kreditnehmer anderswo in Asien arrangieren. Der zweite Punkt ist eine Stärke des Finanzplatzes, der als regionale Plattform fungiert. Er bedeutet aber auch, dass die Volumina mehr über Singapurs Rolle als Arrangeur aussagen als über die Dekarbonisierung der singapurischen Wirtschaft selbst.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Institutionen, Fachkräfte und Governance

Die Pläne wurden von Institutionen begleitet. Die MAS half beim Aufbau von drei Kompetenzzentren, darunter das Sustainable and Green Finance Institute an der National University of Singapore, das einen Masterstudiengang in nachhaltigen und grünen Finanzen anbietet. Am 17. April 2024 starteten die MAS und das Institute of Banking and Finance eine Sustainable Finance Jobs Transformation Map. Bis Mitte 2026 waren seit ihrem Start mehr als 9.200 Fachleute des Finanzsektors in akkreditierten Kursen geschult und mehr als 13.600 Skills Badges vergeben worden.[11] Die Fachkräftefrage, die Kapitel J.IV allgemeiner untersucht, stellt sich in diesem Feld besonders dringlich. Taxonomie-Prüfung, Emissionsbilanzierung und Transitionsplanung brauchen Ingenieure und Naturwissenschaftler ebenso wie Banker.

Innerhalb der MAS ist das Thema an der Spitze verankert. Ein Green Finance Steering Committee berät über die Strategie, während die Branche über ein Sustainable Finance Advisory Panel und die Singapore Sustainable Finance Association konsultiert wird. Mit Wirkung zum 6. Oktober 2025 ernannte die MAS Abigail Ng zu ihrer Chief Sustainability Officer. Die Behörde veröffentlicht zudem einen jährlichen Nachhaltigkeitsbericht über ihre eigenen Klimarisiken und ihr Portfolio. Der jüngste erschien am 14. Juli 2026.[12]

Anmerkungen

1. Monetary Authority of Singapore, „New US$2 billion Investments Programme to Support Growth of Green Finance in Singapore“, Medienmitteilung, 11. November 2019, mas.gov.sg (abgerufen im November 2026): Das Programm wird als „a major prong of the green finance action plan“ beschrieben, den Ong Ye Kung, Minister for Education und Mitglied des MAS Board, auf dem Singapore FinTech Festival x SWITCH 2019 ankündigte. — MAS, Medienmitteilung vom 11. November 2019, a. a. O.: Auswahl der Vermögensverwalter nach Fähigkeiten im grünen Investieren, lokalem Kompetenztransfer und Verwaltung grün ausgerichteter Fonds in

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Singapur sowie erste Platzierung von 100 Millionen US$ im BIS Green Bond Investment Pool. ↩

2. MAS, Medienmitteilung vom 11. November 2019, a. a. O., zu den Arbeiten zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber Umweltrisiken, zur Entwicklung grüner Märkte und Lösungen und zur Herausgabe von Leitlinien zum Management von Umweltrisiken für Banken, Versicherungen und Vermögensverwaltung. ↩

3. Wikipedia, „Singapore Green Plan 2030“ (abgerufen im November 2026): Plan am 10. Februar 2021 veröffentlicht mit den Säulen „City in Nature“, „Sustainable Living“, „Energy Reset“, „Green Economy“ und „Resilient Future“, angekündigt zusammen mit einer Überprüfung der Höhe der CO_2-Steuer. — Singapore Green Plan 2030, greenplan.gov.sg (abgerufen im November 2026): Der Plan soll Singapur in die Lage versetzen, „our long-term net zero emissions aspiration by 2050“ zu erreichen. — National Climate Change Secretariat, „Singapore’s Climate Targets: Overview“, nccs.gov.sg (abgerufen im November 2026): Senkung auf „around 60 MtCO2e by 2030“ nach dem Höchststand und Ankündigung vom 10. Februar 2025, dass Singapur „further reduce its emissions to between 45 and 50 MtCO2e in 2035“, abgestimmt auf die Long-Term Low-Emissions Development Strategy. ↩

4. Significant Infrastructure Government Loan Act 2021 und Singapore Green Bond Framework (Ministry of Finance, Juni 2022): geplante Emission grüner Anleihen des öffentlichen Sektors über bis zu 35 Milliarden S$ bis 2030. — Erste grüne Singapore Government Securities (Infrastructure)-Anleihe, Laufzeit 50 Jahre, im August 2022 über rund 2,35 Milliarden S$ begeben. ↩

5. MAS, „MAS Launches Finance for Net Zero Action Plan“, Medienmitteilung, 20. April 2023, mas.gov.sg (abgerufen im November 2026): Der Plan weitet den Green Finance Action Plan von 2019 auf die Transitionsfinanzierung aus und definiert diese als Investitionen, Kredite, Versicherungen und verwandte Dienstleistungen, die Sektoren wie Stromerzeugung, Gebäude und Verkehr schrittweise dekarbonisieren. — MAS, Medienmitteilung vom 20. April 2023, a. a. O., mit den vier Zielen: Daten, Definitionen und Offenlegungen;

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

ein klimaresilienter Finanzsektor; glaubwürdige Transitionspläne; grüne und Übergangslösungen und -märkte. ↩

6. Lawrence Wong, Rede zum offiziellen Start des Sustainable and Green Finance Institute, 20. April 2023, mas.gov.sg (abgerufen im November 2026): Schätzung von McKinsey von mehr als 3 Billionen US$ pro Jahr, damit Asien bis 2050 Netto-Null erreicht; Asien stößt etwa die Hälfte der weltweiten Treibhausgasemissionen aus und gewinnt rund 60 Prozent seines Stroms aus Kohle. ↩

7. MAS Sustainable Bond Grant Scheme (ursprünglich ein Zuschussprogramm für grüne Anleihen, Berichten zufolge 2017 eingeführt und 2019 erweitert) und Green and Sustainability-Linked Loan Grant Scheme (Berichten zufolge 2021 eingeführt). ↩

8. MAS, „Sustainable Bond Grant Scheme“, mas.gov.sg/schemes-and-initiatives/sustainable-bond-grant-scheme (abgerufen im November 2026): Programm gültig bis 31. Dezember 2028; Obergrenze von 125.000 S$ je förderfähiger Emission, wenn der Emittent international anerkannte Offenlegungsstandards wie TCFD, ISSB oder ESRS einhält, sonst 100.000 S$; Transitionsanleihen erfordern einen öffentlich offengelegten Transitionsplan auf Unternehmensebene und die Ausrichtung an einer Übergangskategorie der Singapore-Asia Taxonomy oder einer gleichwertigen Taxonomie. ↩

9. MAS, Medienmitteilung vom 20. April 2023, a. a. O.: 15 Millionen S$ für die erweiterten Programme über fünf Jahre bis Ende 2028, ausgedehnt auf Transitionsanleihen und -kredite. — MAS, *Sustainability Report 2022/2023*, „A Vibrant Sustainable Finance Ecosystem: Strategy“, mas.gov.sg (abgerufen im November 2026): Das Erfordernis der Ausrichtung an anerkannten Taxonomien und eines Transitionsplans auf Unternehmensebene ist in der Medienmitteilung vom 20. April 2023 genannt. — MAS, *Sustainability Report 2022/2023*, a. a. O.: Insurance-Linked Securities Grant Scheme im Dezember 2018 gestartet, 23 Katastrophenanleihen unterstützt, verlängert bis 31. Dezember 2025, mit einem Zuschuss von 15 Millionen S$ im Rahmen des FiNZ-Plans. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

10. MAS, *Sustainability Report 2022/2023*, a. a. O.: GSSSL-Anleihevolumen von 24,5 Milliarden S$ in 2021 und 2022 gegenüber 9,6 Milliarden S$ in 2018 bis 2020; über 20 Milliarden S$ GSSSL-Kredite in 2022, das fünfte Rekordjahr in Folge; Emission von Katastrophenanleihen von 2,5 Milliarden S$ in 2021 und 2022 gegenüber 1,2 Milliarden S$ in 2018 bis 2020. — MAS, *Sustainability Report 2025/2026*, „A Vibrant Sustainable Finance Ecosystem: Metrics and Targets", mas.gov.sg, zuletzt aktualisiert im Juli 2026 (abgerufen im November 2026): über 27 Milliarden S$ GSSSL-Kredite 2025 in Singapur ausgereicht, gestützt auf Daten von Environmental Finance; Singapur als größter Markt der ASEAN für GSSSL-Anleihen und -Kredite bezeichnet. ↩

11. Wong, Rede vom 20. April 2023, a. a. O.: SGFIN als eines von drei mit Unterstützung der MAS errichteten Centres of Excellence beschrieben, mit einem Master-of-Science-Programm in Sustainable and Green Finance. — MAS, *Sustainability Report 2025/2026*, „Strategy" und „Metrics and Targets", mas.gov.sg (abgerufen im November 2026): Jobs Transformation Map am 17. April 2024 von MAS und IBF gestartet; „over 9,200 financial sector professionals have been trained" und „more than 13,600 Skills Badges" vergeben; fast 20.000 Fachleute in IBF-akkreditierten Kursen und den beiden Centres of Excellence geschult. ↩

12. MAS, *Sustainability Report 2025/2026*, „A Vibrant Sustainable Finance Ecosystem", mas.gov.sg, zuletzt aktualisiert am 13. Juli 2026 (abgerufen im November 2026), zum Green Finance Steering Committee, zum Sustainable Finance Advisory Panel und zur Singapore Sustainable Finance Association. — MAS, „MAS Appoints New Chief Sustainability Officer", Medienmitteilung, 29. September 2025, aufgeführt auf mas.gov.sg/development/sustainable-finance (abgerufen im November 2026). — MAS, *Sustainability Report 2025/2026*, Veröffentlichungsdatum 14. Juli 2026, mas.gov.sg (abgerufen im November 2026). ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com